

## **Ersthelferausbildung neu aufgestellt**

Weniger ist manchmal mehr. Diese Erkenntnis kam auch bei der Revision der Ausbildung betrieblicher Ersthelfer zum Tragen. Die Erstausbildung wurde durch Fokussierung auf Kerninhalte und Praxisbezug auf einen Tag verkürzt, die regelmäßige Fortbildung gestärkt.

Eine zu große Fülle von Themen bei der Ersthelferausbildung wirkt sich negativ auf den Lernerfolg aus. Darauf weisen verschiedene wissenschaftliche Studien hin. Vor diesem Hintergrund haben die Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe und die Unfallversicherungsträger die Aus- und Fortbildung der betrieblichen Ersthelfer überprüft und geändert. Ziel war und ist dabei, die mittel- bis langfristige Verfügbarkeit der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erhöhen.

## **Die Neuerungen**

- Der Praxisanteil in der Aus- und Fortbildung wird in den Vordergrund gerückt, z. B. durch Teilnehmerübungen, Ausbilderdemonstrationen und Fallbeispiele.
- Der Zeitaufwand für die Grundausbildung reduziert sich **auf einen Tag (9 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)**.
- Die Regelmäßigkeit der Fortbildung (mindestens alle zwei Jahre) rückt in den Vordergrund. Lerninhalte werden praxisnah wiederholt. Um Ersthelfer zu bleiben, ist weiterhin alle zwei Jahre eine Fortbildung erforderlich.

## **Mehr Praxis**

Eine Notfallsituation im Betrieb stellt für viele Ersthelfer und andere medizinische Laien eine hohe psychische Belastung dar. In dieser Stresssituation kommt es weniger auf umfangreiches theoretisches Wissen als auf eingeübte, praktische Handlungen an. Die Erste-Hilfe-Ausbildung fokussiert zukünftig darauf, einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen und grundsätzliche Handlungsstrategien praxisbezogen zu vermitteln. Auf überflüssige medizinische Informationen und zu hohe Detailgenauigkeit wird verzichtet.

Laut berufsgenossenschaftlicher „Unfallverhütungsvorschrift Grundsätze der Prävention A 1 § 26“ sind die Betriebe der Hörgeräteakustik verpflichtet eine Person als Ersthelfer zu benennen. Die Kosten der Ersthelferausbildung werden von den jeweiligen Berufsgenossenschaften übernommen. Die Akademie für Hörgeräte-Akustik bietet in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz die Ersthelferausbildung in jedem Berufsschulblock kostenlos an. Die Anmeldung der Auszubildenden zu diesem Kurs erfolgt über die Mitarbeiter im Service-Zentrum der Akademie.